

men unde de becrechtigen kunden, wo se myt en vort varen solden, dat se eren eden vul deden, konyngesban to stercken?

Dar wart up gewiset vor recht:

Men solde en stricken enen rep off ene weden umme den hals, und haen de up van der erden an de lucht, so men hogeste mochte.

Vorder so vragede de vorspreke des klegers vorg. enes rechten ordels under konyngesbanne:

Off de vorg. vervemeden jeymant verdedingeden, beschermeden off beschuddeden: wo men myt den vort varen solde?

Dar wart up gewiset vor recht:

De solde men holden unde myt den vort varen gelijk den vervemeden sakewolden<sup>1)</sup>.

Do desse vorg. klage, gerichte, ordele und veymynge up data desses breves, tijde unde stede in maten vorg. geschach, dar wern ane und over erbern echten rechten vrijescheppen genoich myt namen de edel juncker Johan van Buren, Hinrich van der Leyten, de oelde Johan van der Leyten, Johan unde Frederich van Lunen, brodere, Johan Snobeles, gogreve, Engelbert Peyck, Bernd to Zehorst, Johan Brochtorp, Johan Sutorp, Hinrick Henctorp, Everd Baggel, Herman van der Lynden und vele mer ander guder manne unde vrijescheppen.

In eyn tuch der warheit alle dusser vorg. punte so hebbe ich Wylhelmus, vrijgreve vorg., mynen segel van gerichtes wegene vorg. an dessen breyff gehangen, und hebbe vort gebeden den edelen junckeren Johanne van Buren, mynen stoelheren<sup>2)</sup>, Hinriche van der Leyten, Johanne van der Leyten, Hinrix sone vorg., Frederich van Lunen, Johan Kule geheiten Snobeles, gogreven, und Her-

1) hier f. v. a. Angeklagten.

2) Wilhelm v. Büren kaufte den Freistuhl zu Ascheberg im Jahre 1390 von Dieterich v. Bolmestein. Vergl. Kindlinger, Münst. Beitr. III, S. 510